

[fol. 48r]

*Einnamb an Straffgelttern*

*Nächtliches  
Auslauffen* Franz Fux vnnd Christoph Zieglmayr,  
beeder Preüknecht, seindt bey der Beambten  
nächtlichen *Visitation* yber gebürende  
Zeit ausser Preühauß erfunden vnnd fürs  
erstmall gewandt worden den 21. 7bris  
A<sup>o</sup>. 1664 ieder per 4 ßdn., *thuet*  
1 fl. 8 kr. 4 hl.

*Maußtraich  
geben* Lorenz Vischer, Preüknecht, ist vmb Willen  
er Marxen Nidermayr, auch Preüknecht,  
vnnder wehrenden Malzraumben ohne  
Vrsach angefallen vnnd einen Maußtraich  
geben, ebenmessig gestrafft vmb  $\frac{1}{2}$  lbd.  
den 25. 8bris 1664  
34 kr. 2 hl.

*Huius* fl. 1 [kr.] 42] 6 hl. [sic]

[fol. 48v]

*Nächtliches  
Auslauffen* Den 24. *Aprilis*, alß am Tag *S<sup>ti</sup> Georgi*, seindt  
nachuolgende Preüknecht nachts yber gewöhnliche  
Zeit ausser Preühauß erfunden, derentwegen  
ieder per 4 ßdn. *punctiert*<sup>87</sup> worden, nemblichen  
Lorenz Vischer, Hannß Schweickhardt, Franz Fux,  
Otto Loderer, Mathes Wörer vnnd Georg Vnder-  
holzer, *thuet*  
3 fl. 27 kr.<sup>88</sup>

*Huius per se* [3 fl. 27 kr.]*Summa Einnamb an Straffen*

5 fl. 9 kr. 6 hl.

Der Vnderschidt ist heur gegen fert mehrer 3 fl. 10 kr.<sup>89</sup><sup>87</sup> D.h. bestraft.<sup>88</sup> Hier liegt offensichtlich ein Rechenfehler vor oder die Strafe war nur halb so hoch, denn aus den Angaben errechnet wäre 1 ßd. = 8 kr. 2 hl.!<sup>89</sup> Vgl. RB 1663, S. 57.